



EU Newsletter 04/2013

Abteilung Forschung, EU-Büro
Dr. Anette Schade (V E)
Phone: +49-30-31421370
Email: anette.schade@tu-berlin.de
<http://www.forschung.tu-berlin.de/eu>

Aktuelle Aufrufe

7. Forschungsrahmenprogramm

7. Forschungsrahmenprogramm: derzeit geöffnete Aufrufe - Gesamtübersicht

Eine Übersicht über die derzeit geöffneten Aufrufe in FP 7 finden Sie unter:
http://ec.europa.eu/research/participants/portal/page/fp7_calls

Das neue Forschungsrahmenprogramm (Horizon 2020) wird zum Ende des Jahres eröffnet. Wir werden ab Sommer 2013 über die Programmentwicklung informieren.

Informationen: http://ec.europa.eu/research/horizon2020/index_en.cfm?pg=home

Links zur Programmplanung weiterer EU Rahmenprogramme

Erasmus für Alle (ehemals Lebenslanges Lernen): http://ec.europa.eu/education/erasmus-for-all/index_de.htm

COSME (ehemals CIP): http://ec.europa.eu/cip/cosme/index_de.htm

Interreg: <http://www.interreg.de>

ERC - Vorläufiger Zeitplan

Der ERC hat am 18. April 2013 erste vorläufige Informationen zu Förderlinien und Zeitplänen für Ausschreibungen und Einreichungsfristen (Deadlines) im neuen Rahmenprogramm für Forschung und Innovation Horizont 2020 veröffentlicht. Demnach ist in 2013/2014 mit folgenden Ausschreibungen zu rechnen – ohne Anspruch auf vollständige Gültigkeit, da sowohl finale Struktur als auch Budget von Horizont 2020 noch verhandelt werden:

- Veröffentlichung des (ggf. auch zunächst vorläufigen) ERC Arbeitsprogramms: voraussichtlich Ende 2013
- Öffnung der Ausschreibungen und Ablauf der Einreichungsfristen in 2014 voraussichtlich wie folgt:
 - Starting Grants: Erstes und zweites Quartal 2014
 - Consolidator Grants: Zweites Quartal 2014
 - Advanced Grants: Viertes Quartal 2014
 - Proof of Concept: Wie gewohnt eine Ausschreibung mit zwei Deadlines
- Wichtig: KEINE Ausschreibung für Synergy Grants in den Jahren 2013 oder 2014

Informationen und die Mitteilung des Scientific Council: <http://www.ebuero.de/erc-aktuelles.htm>

Gemeinsame Technologieinitiativen:

JTI – ENIAC - Nanoelektronik (European Nanoelectronics Initiative Advisory Council)

ENIAC ist eine Gemeinsame Technologieinitiative (Joint Technology Initiative/JTI), die die wichtigsten europäischen Stakeholder der Nanoelektronik repräsentiert. Gegenstand der Förderung sind risikoreiche industrielle Forschungs- und vorwettbewerbliche Entwicklungsvorhaben im IKT-Bereich, die technologieübergreifend und anwendungsbezogen sind, eine ausreichende Innovationshöhe erreichen und ohne Förderung nicht durchgeführt werden könnten.

Im Rahmen des ENIAC Annual Work Programmes 2013 fokussiert das BMBF die Projektförderung ausschließlich auf folgende Grand Challenges:

Work Area 1 - Automotive & Transport:

- Grand Challenge 1 "Intelligent Electric Vehicle", ggf. in Verbindung mit zielführender Forschung aus Work Area 6, 7 oder 8 (Zur Beachtung: Seit dem 01.01.2012 erfolgt die FuE-Förderung für Elektromobilität aus dem Energie- und Klimafonds (EKF) und ist abhängig von der Mittelverfügbarkeit.



- Grand Challenge 3 - Co-operative Traffic Management

Work Area 3 - Energy Efficiency

- Grand Challenge 1 "Sustainable and Efficient Energy Generation"
- Grand Challenge 2 "Energy Distribution and Management -Smart Grid"
- Grand Challenge 3 "Reduction of Energy Consumption" ggf. in Verbindung mit zielführender Forschung aus Work Area 6, 7 oder 8

Work Area 4 - Health and the Ageing Society

- Grand Challenge 1 "Home Healthcare"
- Grand Challenge 2 "Hospital Healthcare"
- Grand Challenge 3 "Heuristic Healthcare" ggf. in Verbindung mit zielführender Forschung aus Work Area 6, 7 oder 8

Work Area 5 - Safety and Security

- Grand Challenge 1 "Consumer and Citizens Security"
- Grand Challenge 2 "Securing the European challenging Applications" ggf. in Verbindung mit zielführender Forschung aus Work Area 6, 7 oder 8

Frist: Vorantrag 23. Mai 2013, Vollantrag 12. September 2013

Informationen: http://www.eniac.eu/web/calls/ENIACJU_Call9_2013-2.php

Weitere Programme

CIP - Entrepreneurship and Innovation / Eco-Innovation Programm 2013

Im Rahmen des 'Competitiveness and Innovation Framework Programme' (CIP) wird die Markteinführung öko-innovativer Technologien, Produkte und Dienstleistungen gefördert. Ziel ist es, unter Verminderung der Umweltbelastungen sowie unter optimalem Ressourceneinsatz ökologische Verfahren und umweltfreundliche Produkte erfolgreich am europäischen Markt zu etablieren und damit die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen in der EU zu stärken. Reine Forschungsvorhaben werden nicht gefördert.

Frist: Die Ausschreibung wird Anfang Mai 2013 erwartet

Informationen: http://ec.europa.eu/environment/eco-innovation/about/index_en.htm

Aufrufe bzw. Ankündigungen, die bereits in den vorangegangenen EU Newslettern der TU veröffentlicht wurden, finden Sie im Archiv auf unserer Homepage (siehe Ende der Seite).

Aktuelle Informationen

"European Union Women Innovators Prize 2014" für Unternehmerinnen

Nach dem erfolgreichen ersten Wettbewerb in 2011, schreibt die Europäische Kommission nun zum zweiten Mal im Rahmen der "Innovationsunion" einen Wissenschaftspreis aus, der sich explizit an Unternehmerinnen richtet. Mit dem "European Union Women Innovators Prize 2014" möchte die Europäische Union Frauen auszeichnen, die in einem EUForschungsförderungsprogramm unterstützt wurden bzw. werden und sich durch eine Firmengründung in der Wirtschaft etabliert haben. Bewerberinnen müssen die Gründung eines Unternehmens nachweisen können. Mit der Ausschreibung können drei innovative Unternehmerinnen geehrt werden; die Preise sind wie folgt dotiert:

1. Preis: 100.000 EUR
2. Preis: 50.000 EUR
3. Preis: 25.000 EUR

Die Gewinnerinnen werden im Frühling 2014 bekanntgegeben.

Gewinnerinnen des ersten Wettbewerbs 2011:

Dr. Gitte Neubauer - Mitbegründerin und Vizepräsidentin von CELLZOME

Fabienne Hermitte - Mitbegründerin von IPSOGEN, leitende Direktorin von Forschung & Entwicklung

Ilaria Rosso - Mitbegründerin von ELECTRO POWER SYSTEMS, Vizepräsidentin "IP Policy and Public Funding Programmes"

Frist: 15. Oktober 2013

Informationen: http://ec.europa.eu/research/innovation-union/index_en.cfm?section=women-innovators

Kontakt bei der Europäischen Kommission: E-Mail: rtd-women-innovators@ec.europa.eu



EU Newsletter abonnieren/abbestellen

Wenn Sie den EU-Newsletter nicht (mehr) erhalten möchten, bestellen Sie ihn bitte über <https://lists.tu-berlin.de/mailman/listinfo/for-eunewsletter> ab oder schicken Sie eine Email an anette.schade@tu-berlin.de.

Bei Interesse an unserem Newsletter können Sie sich unter <https://lists.tu-berlin.de/mailman/listinfo/for-eunewsletter> in den Verteiler für den EU-Newsletter eintragen.

Unser EU-Newsletter berücksichtigt derzeit regelmäßig die aktuellen Aufrufe in den folgenden Programmen (je nach Informationsstand werden andere Programme berücksichtigt):

- ▶ Forschungsrahmenprogramm FRP 7 (außer ERA Netze = nationale Förderer) ▶ ERC - European Research Council
- ▶ Marie Curie Individualstipendien ▶ Gemeinsame Technologieinitiativen ▶ Programm Lebenslanges Lernen
- ▶ Erasmus Mundus ▶ Tempus ▶ European Science Foundation ▶ COST ▶ INTERREG

Der EU-Newsletter erscheint monatlich.

Die EU-Newsletter sind auf unserer Homepage archiviert: http://www.tu-berlin.de/abteilung_v/servicebereich_forschung/menue/forschungsfoerderung/eu_forschungsfoerderung/informationen/
(Direktzugang: 56284).

Service und Beratung

Für Service und Beratung rund um EU-Projektanträge und Projektadministration wenden Sie sich bitte an die Kollegen und Kolleginnen des EU Büros der TU in der Abteilung Forschung: : <http://www.forschung.tu-berlin.de/eu>
(Direktzugang: 55464).